



MOUNT EVEREST – TRIUMPH UND TRAGÖDIEN AUF DEM DACH DER WELT

Erkunden Sie mit NATIONAL GEOGRAPHIC den höchsten Berg der Erde: den Mount Everest. Wir werfen einen neuen Blick auf den majestätischen Gipfel, von dem wir schon so viel zu wissen glauben – der uns aber immer wieder überrascht. Erleben Sie hautnah die Triumphe und Tragödien der legendärsten Bergsteiger, Expeditionen und Entdecker des Everest. Erfahren Sie mehr über das Sherpa-Volk, das den Berg sein Zuhause nennt. Werfen Sie einen Blick in die Zukunft und auf die Herausforderungen, vor denen der Everest steht: von der Plastikverschmutzung über die Gletscherschmelze bis zum Massenansturm auf den Gipfel. Opulente Karten, Fotos und Grafiken illustrieren anschaulich die Geologie, Geografie, Flora und Fauna des Himalaya-Gebirges und runden das Everest-Sonderheft ab.

NATIONAL GEOGRAPHIC SPECIAL erscheint viermal jährlich als monothematisches Sonderheft der internationalen Marke NATIONAL GEOGRAPHIC.

Erscheinungstermin: Fr. 27.01.2023
 Anzeigenschluss: Di. 06.12.2022
 Druckunterlagenschluss: Do. 06.12.2022
 Beilagenschluss: Mo. 19.12.2022

Copypreis: € 9,80

Ausgaben pro Jahr 4

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Anzeigenpreise 2023:

1/1 Seite Innenteil € 12.100
 1/1 Seite 2. Umschlagseite € 12.900
 1/1 Seite 4. Umschlagseite € 13.400
 Weitere Formate auf Anfrage

Formate (Breite x Höhe in mm)

1/1 Seite 210 x 273

© Coverbild (US-Ausgabe): Keith Ladzinski/National Geographic Image Collection;



Bild: Tenzing und Hillary Erstbesteigung
 Credit: Royal Geographical Society/Getty Images

HANDBUCH FÜR DEN GIPFELSTURM

Höhenkrankheit und Sauerstoffsättigung, das Big Business und ein Basislager wie eine Pop-Up-Stadt: In den letzten hundert Jahren war der Everest ein Schauplatz der Extreme. Seit die ersten Bergsteiger 1953 den Gipfel erreichten, hat sich das Klettererlebnis dramatisch verändert. Wir beantworten die wichtigsten Fragen für heutige Gipfelaspiranten.

KLIMAFORSCHUNG AUF DEM DACH DER WELT

Warum schmilzt das ewige Eis? Die höchste Wetterstation der Welt soll Antworten liefern. Sie wurde im Jahr 2019 auf dem „Balkon“ aufgestellt, aber bald durch einen Sturm zerstört. Im Frühling 2022 kehrten Klimaforscher zurück. Sie ersetzen die Station durch eine robustere und präzisere – noch weiter oben auf dem „Bishop Rock“ knapp unter dem Gipfel.



Bild: Klimaforschung // oder // Wetterstation
 Credit: Dirk Collins/National Geographic Image Collection // oder // Mark Fisher/National Geographic Image Collection

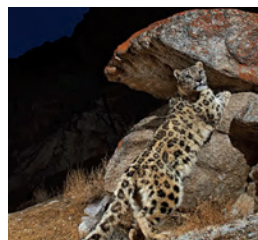


Bild: Schneeleopard
 Credit: Sandesh Vishwa-nath Kadur/National Geographic Image Collection

GEHEIMNISVOLLE GEBIRGSJÄGER

Schneeleoparden besiedeln die unwirtlichsten Regionen Zentralasiens. In dünner Luft, tiefem Schnee und klirrender Kälte haben sich die Raubkatzen an ihre extreme Umwelt angepasst und verschwinden wie Phantome in der Landschaft. Erst neuerdings rücken sie durch Naturschutz und den Tourismus ins Blickfeld der Menschen.

DER GIGANT WÄCHST WEITER

Ammoniten-Funde zeugen davon, dass die Himalaya-Region einst tief unter dem Meer lag. Der Mount Everest entstand aus einem Zusammenstoß der Indischen und der Eurasischen Platte vor vielen Millionen Jahren. Die Kollision schob und faltete das höchste Gebirge unseres Planeten empor – bis heute. Darum ändert der Everest ständig seine Höhe.



Bild: Gipfelpanorama
 Credit: Renan Ozturk/National Geographic Image Collection

Kontakt

Armin Reindl – Senior Media Berater
 Telefon: +49 (0) 89 – 13 06 99 – 522
 E-Mail: armin.reindl@verlagshaus.de
<https://media.verlagshaus.de>